

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PRF 4-44 Green NFL

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 05.01.2023

Änderungsdatum 16.02.2023

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname PRF 4-44 Green NFL

Artikelnr. PE44G52N, PE44G22, PE44G40T, PE44G52T, PE44G52U

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Reinigungsmittel PC-CLN-OTH Sonstige Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsprodukte (ausgenommen Biozidprodukte)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Taerosol Oy

Anbieter: [TME Germany GmbH](#)

Postadresse Hampuntie 21

[04103 Leipzig Dohnanyistraße 28-30](#)

Postleitzahl 36220

+49 3412120340 e-mail: [tme@tme-germany.de](mailto:tme@tme-germany.de)

Ort Kangasala

Land Finland

Tel. +358 33565600

Website [www.taerosol.com](http://www.taerosol.com)

Firma Nr. 02847686

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: 112 / Finnisches Giftinformationszentrum: 0800 147 111, 24/7  
145 (available 24h, Tox Info Suisse, Zürich; for calls from Switzerland, information in German, French and Italian)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 3; H229
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Kann bei Erwärmung explodieren.
Zusätzliche Informationen über die Einstufung	Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten finden sie unter Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Siehe Abschnitt 12.5
Auswirkung auf die Gesundheit	Siehe Abschnitt 11.2

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung	Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Angaben zu den Komponenten	Aerosoltreibmittel: 1,3,3,3-Tetrafluorpropen Enthält: halogenierte Kohlenwasserstoffe $\geq 30\%$ Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten finden sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kontakt mit Dämpfen verursacht Verätzungen an Haut und Augen und Kontakt mit der Flüssigkeit verursacht Erfrierungen.
-----------------------------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatische Behandlung.
-------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Brennt nicht Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Sprühwasser

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Brennt nicht Kann bei Erwärmung explodieren.
-----------------------------	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Feuerwehrebekleidung mit Helm, Schutzstiefeln und Handschuhen bietet gemäß den Anforderungen der EN 469 einen grundlegenden Schutz gegen Chemieunfälle. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Siehe Abschnitt 8.2
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für angemessene Lüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Umgebung räumen.
Einsatzkräfte	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
-----------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.
Reinigen	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 7, 8, 13
----------------------	--------------------------

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

Alle Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nicht kosten oder verschlucken. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

Alle Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Besondere Verwendung(en)

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Kontrollparameter, Anmerkungen

Keine Informationen verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

#### Angemessene technische Kontrollen

Siehe Abschnitt 7.1, 7.2

### Augen- / Gesichtsschutz

#### Augenschutzsaurüstung

Beschreibung: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt. Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.

Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 4007:2018

SFS-EN ISO 16321-1:2022

SFS-EN ISO 18526-1:2020

SFS-EN ISO 16321-3:2022

SFS-EN ISO 16321-2:2021

SFS-EN ISO 18526-3:2020

SFS-EN ISO 18526-2:2020

SFS-EN ISO 18526-4:2020

SFS-EN ISO 19734:2021

SFS-EN 13911:2017

SFS-EN 16473

SFS-EN 167

SFS-EN 168  
SFS-EN 443

## Handschutz

### Durchbruchzeit

Bemerkungen: Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

### Dicke des Handschuhmaterials

Bemerkungen: Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Ausrüstung zum Schutz der Hände

Beschreibung: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt. Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Es ist ein Gebot der Arbeitshygiene, den Kontakt mit Lösungsmitteln durch geeignete Schutzmaßnahmen möglichst zu vermeiden.

Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 374-1:2017

SFS-EN ISO 374-5:2017

SFS-EN 511

SFS-EN 659 + A1

SFS-EN 1082-1

SFS-EN 1082-2

SFS-EN 1082-3

SFS-EN 14325:2018

SFS-EN 16350

## Hautschutz

### Standort der Schutzkleidung

Beschreibung: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt. Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Es ist ein Gebot der Arbeitshygiene, den Kontakt mit Lösungsmitteln durch geeignete Schutzmaßnahmen möglichst zu vermeiden.

Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN 863

SFS-EN 1149-2

SFS-EN 1149-3

SFS-EN 13034 + A1

SFS-EN 16689:2017

SFS-EN ISO 6530

CEN ISO/TR 11610

SFS-EN ISO 11612

SFS-EN ISO 13688

SFS-EN ISO 13982-1

SFS-EN ISO 13982-2

SFS-EN ISO 13995

SFS-EN ISO 13997

SFS-EN ISO 14116  
SFS-EN 15090  
CEN ISO/TR 18690

## Atemschutz

### Empfohlene Atemschutz-Artikel

Beschreibung: Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muß Isoliergerät benutzt werden.

Bezug auf einschlägige Norm: SFS-EN ISO 16972:2020

SFS-EN 13274-1  
SFS-EN 148-1:2019  
SFS-EN 144-1:2018  
SFS-EN 14593-1:2018  
SFS-EN 1146  
SFS-EN 12021  
SFS-EN 12083 + AC  
SFS-EN 12941 + A1 + A2  
SFS-EN 12942 + A1 + A2  
SFS-EN 13274-2:2019  
SFS-EN 13274-4:2020  
SFS-EN 13274-5  
SFS-EN 13274-6  
SFS-EN 13274-3  
SFS-EN 13274-8  
SFS-EN 13274-5  
SFS-EN 13274-7:2019  
SFS-EN 134  
SFS-EN 135  
SFS-EN 136 + AC  
SFS-EN 137  
SFS-EN 13794  
SFS-EN 138  
SFS-EN 140 + AC  
SFS-EN 142  
SFS-EN 143:2021  
SFS-EN 14387:2021  
SFS-EN 144-3 + AC  
SFS-EN 144-2:2018  
SFS-EN 14435  
SFS-EN 145/A1  
SFS-EN 145  
SFS-EN 14529  
SFS-EN 14594:2018  
SFS-EN 148-2  
SFS-EN 148-3  
SFS-EN 149 + A1  
SFS-EN 15333-2

SFS-EN 1825-2  
 SFS-EN 1827 + A1  
 SFS-EN 250  
 SFS-EN 269  
 SFS-EN 402  
 SFS-EN 403  
 SFS-EN 404  
 SFS-EN 405 + A1  
 SFS-EN 529

## Thermische Gefahren

Thermische Gefahren	Unzutreffend.
---------------------	---------------

## Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe Abschnitt 6.2
---	---------------------

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosoldose oder -flasche: Spritzaerosol
Farbe	Unzutreffend.
Geruch	geruchlos
Geruchsgrenze	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
pH	Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Siedepunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Flammpunkt	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Entzündbarkeit	Unzutreffend.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdruck	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Partikeleigenschaften	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Rel. Dichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Dichte	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Löslichkeit	Bemerkungen: Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Zündtemperatur	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.

Zersetzungstemperatur	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Viskosität	Typ: Kinematisch Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
--------------------------------------	--------------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Siehe Abschnitt 5.2
-------------	---------------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil
------------	--------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 5.2
-------------------------------------	---------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Siehe Abschnitt 7.1, 7.2
----------------------------	--------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Siehe Abschnitt 7.1, 7.2
-----------------------	--------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Abschnitt 5.2
---------------------------------	---------------------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle von Hautkontakt	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle des Einatmens	Siehe Abschnitt 4.2
Im Falle von Augenkontakt	Siehe Abschnitt 4.2

### 11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung	Keine Informationen verfügbar.
-------------------	--------------------------------

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Keine Informationen verfügbar.
----------------	--------------------------------

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------	--------------------------------

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Informationen verfügbar.
---------------	--------------------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------------	--------------------------------

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Keine Informationen verfügbar.
----------------------------------	--------------------------------

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Produktabfälle laut Anweisungen der für die Abfallentsorgung zuständigen Person entsorgen. Den Stoff nicht ins Abwasser gelangen lassen.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Die Wiederverwertung ist, wenn möglich, der Entsorgung. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
EU Verordnung	Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	AEROSOLS
ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	2.1
Klassifizierungscode ADR/RID/ADN	5F

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	-
-------------	---

### 14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Nein
-------------	------

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	AEROSOLS, FLAMMABLE
-------------	---------------------

### Sonstige zutreffende Hinweise

Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN	2.1
Gefahrgutkennzeichnung IMDG	2.1
Gefahrgutkennzeichnung ICAO/IATA	2.1

### ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D
Transportkategorie	2

### IMDG Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
-----	----------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen Die Vorschriften, die unteren anderem die Anforderungen für die Ventilation, die Schutzkleidung, die persönliche Schutzausrüstung usw. beinhalten, können bei der nationalen Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzkommission bezogen werden.
--------------------------	---

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
CLP Hinweise zur Einstufung	Berechnungsmethode. Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Ratschlag für Schulung	Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. <a href="http://echa.europa.eu">http://echa.europa.eu</a> <a href="http://eur-lex.europa.eu">http://eur-lex.europa.eu</a> <a href="http://echa-term.echa.europa.eu">http://echa-term.echa.europa.eu</a> Sicherheitsdatenblätter für Inhaltsstoffe
Verwendete Abkürzungen und Akronyme	CAS = Chemical Abstracts Service CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung DMEL = abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung DNEL = abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung EC50 = Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt. ECHA = Europäische Chemikalienagentur EINECS = Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe ELINCS = Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe EWR = Europäischer Wirtschaftsraum EU = Europäische Union EG-Nummer = Die drei Stoffverzeichnisse aus dem früheren EU-Rechtsrahmen für Chemikalien, EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis, werden zusammengefasst als EG-Verzeichnis bezeichnet. Dem EG-Verzeichnis wird die EG-Nummer als Kennzahl für Stoffe entnommen. GHS = Global Harmonisiertes System SDB = Sicherheitsdatenblatt LC50 = Median-Letalkonzentration LDx = letale Dosis x % LOAEC = niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung LOAEL = niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung LOEC = niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung LOEL = niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung NOAEC = Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung NOAEL = Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung NOEC = höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung NOEL = Dosis ohne beobachtbare Wirkung PBT = persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration ppm = Teile pro Million QSAR = quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe STOT = spezifische Zielorgan-Toxizität UFI = eindeutiger Formelidentifikator vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.
Version	2